

**Organbezüge der unteren rechten Schneidezähne 42/41**





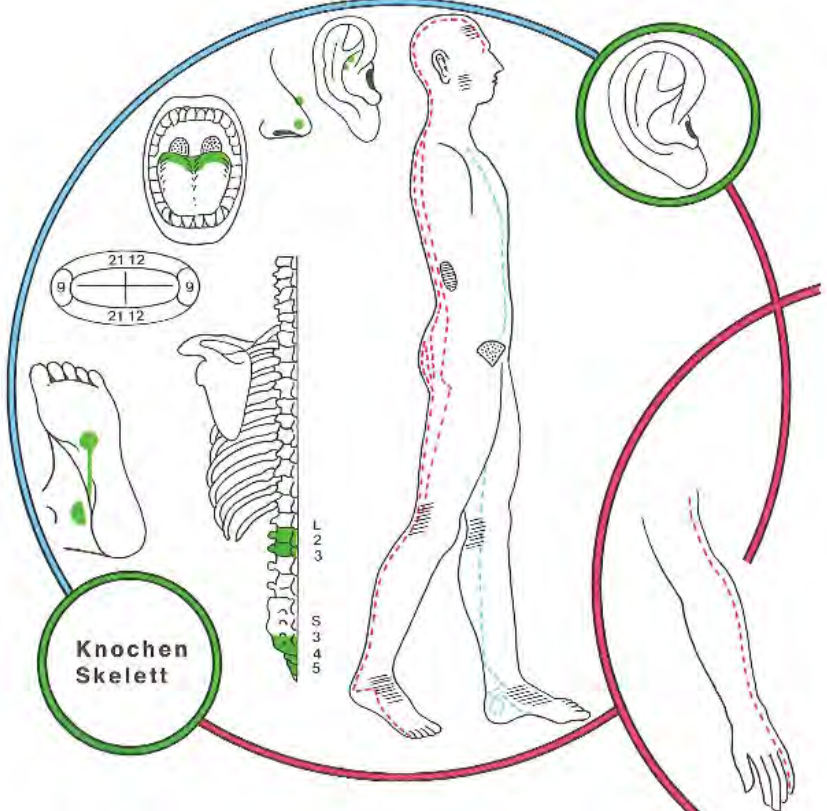
**Eine Einführung in die reflektorischen Bezüge und den Quellennachweis**

finden Sie hier: <http://www.oldenburk.de/files/Einfuehrung.pdf>

**Eine Übersetzungshilfe für das „Fachchinesisch“ finden Sie hier:**

<http://www.zahnwissen.de/>

Reflexe	L2, 3; S3, 4, 5 Patellarsehnenreflex ; Ejakulation; Refl. für Miktion und Defäkation, Analreflex	
INTERCOSTALNERVEN		
DERMATOME	L2, 3; S3, 4, 5; Co	
STÖRFELDER	urogenitales Störfeld, proktisches Störfeld	
NASENNEBENHÖHLEN	Sinus frontalis (Stirnhöhle), Sinus sphenoidalis (Keilbeinhöhle)	
HIRNNERVEN	Nn. splanchnici pelv.; Plex. pelv.; Parasympathicus im Sakralmark	
SINNESORGANE	Nase: Geruch	
GELENKE	Knie hinten, Kreuz-/Steißbein, hinteres Sprunggelenk	
RÜCKENMARK SEGMENTE	L2, 3; S3, 4, 5; Co	
WIRBEL	L2, 3; Kreuz- und Steißbein, Steißbeinwirbel 3,4,5; Co	
YIN-ORGANE	Niere rechts	
YANG-ORGANE	Blase rechts urogenitales Gebiet	
ENDOKRINE DRÜSEN	Nebenniere	
SONSTIGES	Analkanal; Rectum	
OHR Korrespondenzonen		<p>Ohr-Korrespondenzonen des Zahnes 41 Zone d. Incisura intertragica (Bild links)</p> <p>Ohr-Korrespondenzonen des Zahnes 42 Zonen Thalamus – Kleinhirn (Bild rechts)</p> 
TONSILLEN	Tonsilla pharyngea	
SYMBOLE	<b>Zahn 41:</b> Venus (Aphrodite) nach Volkmer // nach M. Caffin: Uranus <b>Zahn 42:</b> Merkur (Hermes) nach Volkmer // nach M. Caffin: Saturn	
METALLE	<b>Zahn 41:</b> Kupfer Cuprum metallicum <b>Zahn 42:</b> Quecksilber (Mercurion solubilis)	
HOMÖOPATHIE	<b>Zahn 41:</b> Solidago Clematis <b>Zahn 42:</b> Berberis Aurum triphyllum	
SPAGYRIK von Phylak	Solidago AB Thuja AC Lycopodium BC Sambucus nigra AB Equisetum AB	
SEELISCHE INHALTE	<b>Zahn 41:</b> Harmonie versus Unentschlossenheit <b>Zahn 42:</b> Beweglichkeit versus Hektik	
	Niere: + sex. Sicherheit	

	<p>- sex. Unsicherheit  Blase: + Frieden Harmonie  - Ruhelosigkeit, Ungeduld  Psychische Dynamik, Vitalität,  hormonelle Kapazität, Störungen im Gemütsleben, Impotenz, Sterilität,  kreativ-genetische Welt.</p>
<p>Weitere Zuordnungen von Braun-von-Gladiß* zusammengetragen</p>	<p><b>Zahn 41:</b> Myomatosen, Erosionen, (alle bindegewebigen Erkrankungen von Blase, Uterus und Prostata). Hormonhaushalt. Psychisches Verhalten, kreativ-genetische Welt. Untere Extremität  <b>Zahn 42:</b> bindegewebige Erkrankungen von Adnexe, Testes, Nebenhoden. Abdominales Bindegewebe . Mesenchym, Lymphe und weißes Blutbild. Lymphatischer Aufbau und Abwehrmechanismus. Untere Extremität</p>
<p>Gleditsch</p>	 <p>„Als Grundregel für die Indikation der dem Nieren-Blasen-Funktionskreis zugehörigen Mundakupunkturpunkte gelten demnach die Störungen im gesamten Urogenitalsystem von Mann und Frau, Zephalalgien, Trigeminusneuralgien des 1. Astes, Dorsalgien, Innenohrschwerhörigkeiten sowie Affektionen im Stirnhöhlen- und Epipharynxbereich. Eine funktionelle Störung in diesem Funktionskreis wird nicht. nur durch die jeweils druckempfindlichen zugehörigen Mundschleimhautareale signalisiert, sondern möglicherweise auch durch umschriebene Gingivitiden bzw. Parodontitiden an einzelnen Schneidezähnen oder dem gesamten Inzisivusgebiet. Ist eine gravierende funktionelle Schwäche im Nieren-Blasen-Funktionskreis bekannt, so empfiehlt es sich, von Wurzelbehandlungen und Wurzelspitzenresektionen an den Inzisivi Abstand zu nehmen.“</p>

W. Burk

Jene Dinge, die mir auf die Blase schlagen, oder aber an die Nieren gehen, lassen auch die Schneidezähne erkranken. Umgekehrt sehen wir sehr als Resultat der Versorgung der Schneidezähne mit unverträglichen Kronenmaterialien (oder zu heiß geschliffene Zähne) und die Folgen der stets unvollständigen Wurzelfüllungen als Erkrankungen im Urogenitalbereich der Frau, oder der Prostata des Mannes wieder. Gerne wird der Stirnhöhlenkopfschmerz durch oberer Frontzähne ausgelöst. Dies nicht nur durch tote Zähne, sondern auch durch nicht vertragene Kronenlegierungen, Metallstifte (Antennenfunktion!) und Resonanzeffekte. Eine Krone wirkt wie eine Glocke!! Da die Schneidezähne auch die Nebennieren mit ihrer Zuordnung zum Energiehaushalt repräsentieren, verwundert es nicht, wenn der tote Schneidezahn einen Patienten mit Muskelschwäche in den Rollstuhl bringen kann.



[http://www.oldenburk.de/index.php?article\\_id=72](http://www.oldenburk.de/index.php?article_id=72)

**Vom Rollstuhl zum Muskelaufbautraining auf's Pferd!**

**Ja! Kranke Zähne können Sie in den Rollstuhl zwingen!**

In diesem „Fall“ war es ein toter Schneidezahn, der als Ursache aufgedeckt werden konnte.